

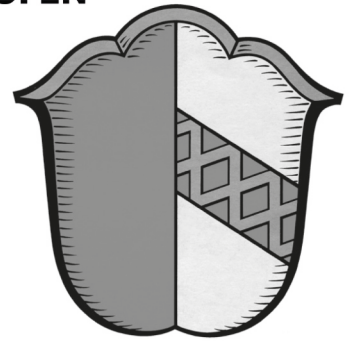
RUDERATSHOFENER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE RUDERATSHOFEN

mit ihren Ortsteilen

**Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen,
Heimenhofen, Hiemenhofen,
Immenhofen, Leichertshofen
und Ruderatshofen**

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de

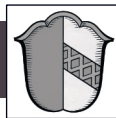


17.04.2026

Nr./ Jhrg.: 08/43

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 27.04.2026

AUS DER GEMEINDEKANZLEI



Schnell zu finden: - **Homepage**
- **Gemeindeblatt**
- **Termine**



Gemeindeamt geschlossen

Am Montag, 27. April ist das Gemeindeamt Ruderatshofen geschlossen. In dringenden Fällen hat die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (Tel.: 08341/9365-0).

Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung für die Gemeinde Ruderatshofen findet am Freitag, 24. April von 15 bis 16 Uhr am Wertstoffhof (Zum Hummel 4) statt.

Achtung: Nur haushaltsübliche Mengen bis Gebindegröße 10 Liter, kein Altöl, keine Medikamente, keine Dispersions-/Wandfarbe (lösemittelfrei).

Neue Homepage: Neuer Bürgerservice mit Onlinediensten und Ortsplan

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Homepage vorstellen zu können! Im Mittelpunkt steht jetzt der Bereich „Bürgerservice & Politik“ – dort finden Sie eine Übersicht der Verwaltungsleistungen mit Ansprechpartner sowie viele Onlinedienste. Einen interaktiven Ortsplan der Verwaltungsgemeinschaft, der Ihnen das Finden von Einrichtungen vor Ort erleichtert, befindet sich auf der Seite unter „UNSERE GEMEINDE / Ortsportrait“.

Was ist neu? — Die Highlights

- Bürgerservice mit Onlinediensten
 - Suche unter anderem nach Verwaltungsleistungen mit Beschreibungen und Ansprechpartner
 - Anträge online einreichen (z. B. Elektronische Wohnsitzanmeldungen, Beantragen von Urkunden oder Anmeldung zur Hundesteuer)
 - Termine online buchen (für Bürgerbüro Biessenhofen)
- Interaktiver Ortsplan
 - Übersicht über Ämter, Schulen, Kindergärten, Büchereien, Einkaufsmöglichkeiten u. v. m.
- Benutzerfreundlich & mobiloptimiert
 - Wichtige Rubriken direkt auf der Startleiste wie z.B. der Veranstaltungskalender
 - Wichtige Rathausnews direkt auf der Startseite unter Aktuelles

- Smartphone- und Tablet-tauglich

• Für Vereine und Gewerbetreibende

- ab sofort können Sie Ihren Verein bzw. Ihr Gewerbe direkt online melden

- Das Formular für Vereine finden Sie unter „FREIZEIT GENIESSEN / Vereinsregister“

- Das Formular für Gewerbe finden Sie unter „LEBEN IN RUDERATSHOFEN / Branchenbuch“

So nutzen Sie die neuen Angebote

• Besuchen Sie unsere neue Homepage unter:

www.ruderatshofen.de und www.vgem-biessenhofen.de

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Am **Dienstag, 28. April**, 18.30 Uhr findet im I. Stock der Gemeindekanzlei eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Themen sind u.a. die **Verabschiedung der auscheidenden Gemeinderäte/in** sowie Bauanträge. Ein nichtöffentlicher Teil findet im Anschluss statt.

Konstituierende Gemeinderatssitzung: Am **Dienstag, 5. Mai**, 19.30 Uhr findet die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im I. Stock der Gemeindekanzlei statt. Hier tagt zum ersten Mal der neue Gemeinderat für die Legislaturperiode 2026 bis 2032. Die Tagesordnung sieht dabei unter anderem folgende Punkte vor: Wahl der weiteren Bürgermeister, Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, Erlass einer Geschäftsordnung sowie Entsendung von Vertretern in verschiedene Gremien.

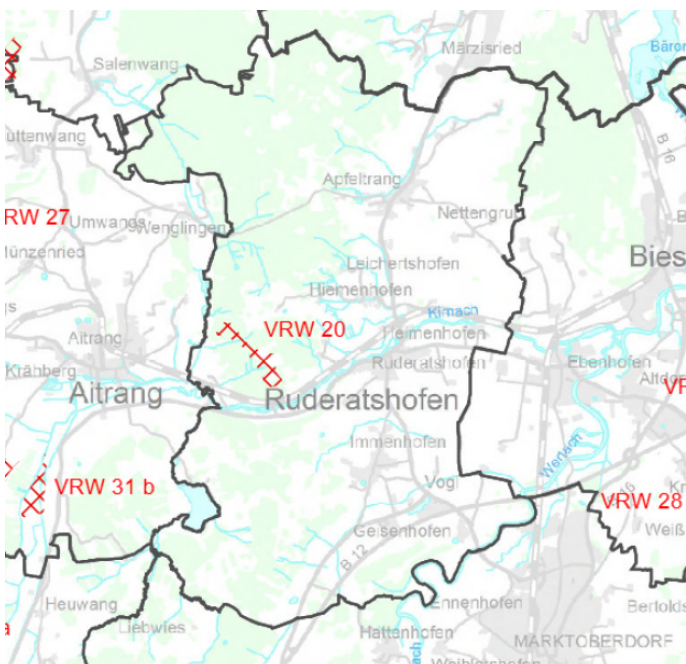
Ein nichtöffentlicher Teil findet im Anschluss statt.

Aus der Sitzung vom 7. April

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. April wurde der **Haushalt 2026** mit Finanz- und Stellenplan beschlossen. Die Aufstellung des Zahlenwerkes war insofern problematisch, da auf der Einnahmenseite v.a. die stark gesunkene Gewerbesteuer sich wesentlich auswirkt und die Ausgaben wie Personal (Tarifsteigerungen) und höhere Umlagen sowie Preissteigerungen die Schere auseinander klaffen lässt. Vorgestellt wurde die Gesamtfassung von

Kämmerer Florian Budschied, Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen. Dabei wurde für Tilgung (66.400 €) und Baumaßnahmen etwa 600.000 € eingeplant (darunter Restzahlungen Neue Kanzlei, Feuerwehrausstattung, Straßenbeleuchtung, Straßensanierung und Wirtschaftswege). Eingeplant werden können heuer Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 660.000 Euro. Die Kreisumlage beträgt 1,17 Mio. €, die Umlage an die Vgem Biessenhofen beträgt 330.000 €, an die Schulverbände 106.600 €, Gewerbesteuerumlage 65.600 € und den Abwasserverband 142.000 €. Der Ansatz für die Personalausgaben ist v.a. durch Tarifierhöhungen und Stufenaufstiege gestiegen auf 1,477 Mio. Euro. Ein Darlehen ist nicht eingeplant. Damit würde die Pro-Kopf-Verschuldung von 74 auf 36 € weiter sinken. Bei den Einnahmen ist die Einkommenssteuer mit 1,5 Mio. €, 709.000 € Gewerbesteuer, Grundsteuern 373.500 € sowie 110.000 € Einkommenssteuerersatz geplant. Die Gemeinde erhält aktuell 199.100 € Schlüsselzuweisung aufgrund der schlechteren finanziellen Ausstattung. Höchst problematisch ist die weitere Finanzplanung und anstehende Investitionen in den nächsten Jahren, da dies nur durch hohe Darlehensaufnahmen zu realisieren sein wird. Allerdings müssen diese auch von der Kommunalaufsicht genehmigt werden, was derzeit sehr unsicher ist. Insgesamt schließt der Verwaltungshaushalt heuer mit 4.233.700 €, der Vermögenshaushalt mit 973.900 €, der Gesamthaushalt mit 5.207.600 € ab.

In der weiteren Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 dämpfte der Kämmerer erneut die Erwartungen, da in dieser Zeit sehr viel an Investitionen geplant sind: Neuverlegung Wasserleitung in der Hauptstraße, Straßenbau, Feuerwehrwesen (Ausstattung Haus, Erwerb Fahrzeug), Invest für Mittelschule Biessenhofen, Breitbandausbau, Kanalsanierungen. Klar ist jetzt schon, dass die ein oder andere Investitionen deshalb verschoben werden muss. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt zum **Bauantrag** „Errichtung eines Batteriespeichersystems (BESS) für die Speicherung des Stromüberschusses der auf der Fläche vorgesehenen PV-Anlage“ nördlich von Ruderatshofen.



Bürgermeister Stich erläuterte die Sach- und Rechtslage zum Thema Windvorranggebiete (VRW) und dem Beschluss des Regionalen Planungsverbandes Allgäu. Der

Planungsausschuss hat den Entwurf für die Fortschreibung des Teilfachkapitels B IV 3.2 – Nutzung der Windenergie am 11. März beschlossen. Damit wird eine Regionsfläche (Landkreise Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu sowie die kreisfreien Städte Kempten und Kaufbeuren) von 1,46 % als Vorranggebiet für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen. Die Vorgabe von 1,8 % wird unterschritten, also das Ziel ab 2032. Dafür aber mindestens 1,1 % als kurzfristiges Ziel für Ende 2027, damit nur auf den Vorranggebieten Windenergie genutzt werden kann und nicht überall.

Die Gemeinde Ruderatshofen hat sich im Anhörungsverfahren dahingehend geäußert, dass mehrere vorgeschlagene Vorranggebiete rund um die Gemeindeflur nicht akzeptiert werden, da dies eine umzingelnde Wirkung hat. Und das große Vorranggebiet auf dem Höhenrücken (nördlich der Bergmangalpe in Richtung Norden) sollte möglichst große Mindestabstände zu Wohnbebauungen aufweisen. Vor allem wegen militärischer und naturschutzfachlicher Belange entfallen nun alle Windvorranggebiete bis auf die Nummer 20 (siehe Foto) in der Gemeinde Ruderatshofen. Dazu zeigte Bürgermeister Stich einen entsprechenden Planausschnitt, mit einer vom Hauptort Ruderatshofen aus gesehenen westlichen Fläche, dem VRW 20. Nun steht die sogenannte Verbindlichkeitserklärung zur Fortschreibung der Regierung von Schwaben aus, was ca. drei Monate dauern wird. Auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Allgäu sind weitere Details zu erfahren.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15. April wurde in der Kindertagesstätte (Haldenweg 8) der Boden in den Gruppenräumen angeschaut. Beschlossen wurde, in einem Raum den Boden (Linoleum) mit Randleisten zu erneuern. Desweiteren soll in die Finanzplanung eingestellt werden, in den nächsten Jahren die alten Böden in den anderen Gruppenräumen sowie Gang ebenfalls zu tauschen. Außerdem wurde im Haldenweg 10 ein ungenutzter Kellerraum besichtigt. Hier war ursprünglich geplant eine Küche einzubauen. Nun will sich das Gremium grundsätzlich über den Betrieb und Wirtschaftlichkeit einer Küche informieren und als Alternative die Kosten für die Umgestaltung zu einem Funktionsraum einholen.

HÖBEL gewinnt „Oscar der Baubranche“

Die Ernst Höbel GmbH wurde beim Deutschen Baupreis 2026 als eines der innovativsten und zukunftsweisendsten Unternehmen der Branche ausgezeichnet. In der Kategorie „Bauunternehmen mit 150 bis 500 Mitarbeitende“ sicherte sich das Unternehmen einen Spitzenplatz und setzte sich gegen 210 Nominierte aus ganz Deutschland auf Platz zwei durch. Die feierliche Übergabe fand vor Kurzem auf der „digitalBAU“ in Köln statt.

Der Deutsche Baupreis gilt als der „Branchen-Oscar“ der Bau- und Immobilienwirtschaft. Vergeben vom Bauverlag unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen, in Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal, steht die Auszeichnung für echte Innovation, Zukunftsorientierung und den Mut, die Branche aktiv voranzubringen.

Was diese Auszeichnung besonders macht: Der Deutsche Baupreis gilt als der einzige wissenschaftlich ausgerichtete Wettbewerb der gesamten Baubranche. Das Konzept des Wettbewerbs wurde vom Lehr- und Forschungsgebiet

Baubetrieb & Bauwirtschaft der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt. Die Bewerbung durchläuft ein mehrstufiges Verfahren: Zunächst werden Themenfelder wie Unternehmensorganisation, Führung & Kultur, Projektabwicklung, Personalmanagement, Innovation & Technologie sowie Nachhaltigkeit als Selbsteinschätzung angefordert und wissenschaftlich ausgewertet. In einer zweiten Phase müssen die Angaben durch Belege wie Jahresabschlüsse, Prozessbeschreibungen und Schulungsnachweise nachgewiesen werden. Erst dann entscheidet eine Fachjury aus Wissenschaft und Praxis. Kurz gesagt: Hier zählen keine Hochglanzbroschüren, sondern echte Substanz.



Matthias Reis, technischer Geschäftsführer der Ernst Höbel GmbH, nahm den Preis in Köln entgegen: „Diese Auszeichnung gehört nicht nur uns – sie gehört all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jeden Tag geben sie alles auf der Baustelle und im Büro. Dass das jetzt auf einer nationalen Bühne sichtbar wird, macht mich unglaublich stolz.“

Das muss aufhören: Schilder bekleben oder beschmieren!



So wie auf diesem Foto sieht es mittlerweile vor allem im Bereich Elbsee aus. Sowohl auf Wanderschildern, als auch den Hundeklos oder Verkehrsschildern sind Aufkleber oder Schmierereien angebracht, die Schilder unleserlich machen und kaum noch oder mit ganz viel Arbeitszeit unseres Bauhofes entfernt werden können. Hauptsächlich sind das Aufkleber oder Schriftzeichen des FC Bayern, 1860 München oder ESV Kaufbeuren. Deshalb unser Appell an die Verursacher, lasst das bitte sein, wir haben einen sauhaufen Arbeit damit und Euch droht eine

Anzeige wegen Sachbeschädigung bis zu unerlaubtem Eingriff in den Straßenverkehr. Wer dazu Informationen hat oder Hinweise geben kann, bitte an der Gemeindeverwaltung Ruderatshofen oder Polizei melden.

Die Gemeindeverwaltung

Grundschule feiert „Tag der Ernährung“



Unter dem Motto „Tag der Ernährung“ stand am 3. März der Schulalltag an der Grundschule Aitrang. Als zertifizierte Kneipp-Schule legte unsere Einrichtung den Fokus dabei bewusst auf das Kneipp-Element der Ernährung als einen der zentralen Bausteine für das Wohlbefinden der Kinder.

Bereits im Vorfeld des Projekttags wurde das Thema sensibilisiert: Die Klassen begutachteten gemeinsam den Inhalt ihrer Pausenboxen. Darauf aufbauend erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler, was eine ausgewogene Zwischenmahlzeit ausmacht.

Am Projekttag selbst bereitet jede Klasse frische, gesunde Speisen zu. Das Ergebnis war ein vielfältiges Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Die Kinder hatten die Wahl zwischen leckeren Schnittlauch- und Kressebrot, bunt bestückten Obstspießen, selbstgemachtem Kräuterquark sowie Brot mit lustigen Gemüsegesichtern.

Neben der praktischen Zubereitung kam auch die Theorie nicht zu kurz. Am Aktionstag oder auch an den darauffolgenden Tagen beschäftigten sich alle Klassen mit den Grundlagen der Ernährungspyramide. Ziel war es, den Schülern zu vermitteln, welche Nährstoffe der Körper benötigt, um über den gesamten Schultag hinweg Energie und volle Konzentration zu behalten.

gs

Feuerwehr Ruderatshofen freut sich über die Segnung des TSA

Die Feuerwehr Ruderatshofen mit der Außengruppe Immenhofen hat zur Segnung des neuen Tragkraftspritzenanhängers eingeladen. Den Gottesdienst in der Walburga-Kapelle gestaltete Pater Jinesh. Zuvor ist der Festzug vom Hof der Familie Karg zur Kapelle gezogen. Apropos gezo-



gen, ein Deutz-Traktor Baujahr 1940 durfte den geschmückten TSA zur Segnung transportieren. Feuerwehr-Vorstand Andreas Aufmuth lud anschließend in die Werkstatt von Familie Ostler ein. Kommandant Markus Weber listete die Historie vom Beschluss des Gemeinderates bis zur Auslieferung auf. In diesen drei Jahren wurden einige Besichtigungen sowie die notwendige Leistungsbeschreibung durchgeführt. Kreisbrandmeister Florian Heuchele bedankte sich für die Kreisbrandinspektion für die Anschaffung bei der Gemeinde sowie Feuerwehr und verlieh die Christopherus-Medaille, die Fahrzeug und Mannschaft schützen soll. Überreicht wurde diese an Außengruppenleiter Robert Stiller mit dem Wunsch nach einem unfallfreien Einsatz. Bürgermeister Johann Stich freute sich über einen besonderen Tag für den Brandschutz. Denn der „alte TSA ist jetzt nach 65 Jahren ersetzt worden“. Ein moderner Einachser mit fünf Geräteräumen wurde von der Firma Trautwein aus Benningen gebaut. Insgesamt habe der TSA rund 53.000 Euro gekostet. Dank der Fördermittel des Freistaats und des Landkreises in Höhe von insgesamt 11.350 Euro „konnten wir diese wichtige Investition gemeinsam stemmen“, lobte Stich.

Feuerwehr und Gemeinde bedanken sich: bei Heidi Weber, Sonja und Lisa Vogel für den Blumenschmuck, der von Familie Vogel gespendet wurde. Von der Baufirma Höbel wurden Getränke und Bierwagen gespendet, von der Familie Ostler die Halle bereit gestellt, bei Pater Jinesh für die Segnung, für den Kirchengzug bei Familie Karg sowie den Schlepper von Bastian Mößmer und bei allen Helfern.

Foto: Manuela Prinz

Seniorenmittagstisch

Der nächste Mittagstisch für Senioren findet am Donnerstag, 30. April, ab 11:30 Uhr im „Restaurant Elbsee“ statt. Um telefonische Voranmeldung bis Mittwoch, 29. April, 13 Uhr, unter Tel.: 08343/330 wird gebeten. Wir wünschen viel Vergnügen und guten Appetit.

Andrea Euband und Stefan Eger, Seniorenbeauftragte

Aus dem Quartiersbüro



Daheim im Alter
Altrang · Ruderatshofen

Die Fachstellen für pflegende Angehörige und die Kontaktstellen für Demenz und Pflege im Ostallgäu bieten kostenfreie Informationsveranstaltungen (Pflege, Betreuung und Wohnen) an:

Reden hilft – Gesprächskreis für pflegende Angehörige mit Manuela Stöckle, Fachstelle für pflegende Angehörige

in der „Lebensfreude“, Schützenstraße 14, Marktoberdorf am Montag, 20. April, Donnerstag, 25. Juni, Donnerstag, 21. Mai jeweils 17 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.

Was gehört in die Hausapotheke? Mit Frau Mühlhans, Goetheapotheke im BRK Haus, Beethovenstr. 2, Marktoberdorf am Dienstag, 28. April, 17:30 – 18 Uhr, Anmeldung unter Tel. 08342 - 966943.

FILM-reif: Kaffee & Kino 60 +: Am Dienstag, 12. Mai wird in der Marktoberdorfer Filmburg der Film „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ gezeigt. Die Hauptrolle spielt Senta Berger.

Das Organisationsteam freut sich wieder auf einen gemütlichen und anregenden Nachmittag. Für Selbstgebackenes sorgen Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche der „Lebensfreude“. Dieser Verein setzt sich seit vielen Jahren mit wertvollen Angeboten dafür ein, dass Senioren so lange wie möglich ein eigenständiges, selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen können.

Der Einlass ist um 14 Uhr. Der Film beginnt um 15 Uhr, so bleibt eine Stunde Zeit für Kaffeetrinken, Unterhaltung und ein informatives Filmgespräch!

Seniorenflug und Seniorennachmittag Halbtagesausflug der Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Ruderatshofen und Umgebung nach Mindelheim ins Schwäbische Turmuhrenmuseum am Donnerstag, 28. Mai. Veranstalter ist der Pfarrgemeinderat Ruderatshofen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kaufbeuren-Ostallgäu.



Im „Schwäbischen Turmuhrmuseum“ in der ehemaligen Silvesterkirche in Mindelheim werden etwa 50 Turmuhren aus fünf Jahrhunderten gezeigt, dazu zahlreiche Taschenuhren, Pendulen, Sonnenuhren und andere Werke der handgeschmiedeten Uhrmacherkunst. Das Museum wurde im Jahr 1979 von Wolfgang Vogt gegründet und präsentiert die reichhaltigste und älteste Sammlung ihrer Art in Deutschland.

Alle Uhren funktionieren noch und Veronika Vogt, die Tochter des Museumsgründers, erzählt mit Herzblut die Geschichten der Uhren. Wenn sie die Uhren bei ihrer Führung zum Leben erweckt, geht eine einzigartige Faszination von ihnen aus - wenn die riesigen Chronometer ticken, Hebel einfallen, Windflügel laufen, eine historische Glocke von Hand geläutet wird, eine Flötenuhr ihre Lieder spielt oder die Turmuhr mit einem tonnenschweren Uhrwerk die Stunde schlägt.

Nach der Führung durch das Turmuhrmuseum erreichen wir fußläufig das „Café Sisters“ in der Altstadt und kehren hier zu Kaffee und Kuchen ein. Mindelheim hat eine historische Altstadt mit einem malerischen, mittelalterlichen Stadtkern, einer weitgehend geschlossenen Stadtmauer, drei erhaltenen Stadttoren, beeindruckenden Kirchen und farbenfrohen Bürgerhäusern. Am Spätnachmittag geht es dann weiter zur Katzbrui-Mühle, wo wir nach einer kurzen Führung durch die bäuerliche Getreidemühle aus dem 17. Jahrhundert in der dortigen Gaststätte mit besonderem Flair zum Abendessen einkehren.

Abfahrt um 12.15 Uhr an der Bushaltestelle in Ruderatshofen, Zustieg um 12.20 Uhr in Immenhofen. Rückkehr ca. 19.30 Uhr, Kosten pro Person: Busfahrt ca. 20 EUR.

Wir bedanken uns bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kaufbeuren-Ostallgäu e.V. sehr herzlich für die Übernahme der Kosten für die Führung im Schwäbischen Turmuhrmuseum.

Wer Lust auf einen interessanten Nachmittag hat kann sich bis spätestens 30. April verbindlich bei Hedwig Hobborn telefonisch unter der Nummer 08343/647 anmelden.

Seniorenachmittag in Ruderatshofen mit KEB-Vortrag „Farben – ein Geschenk des Himmels“. Der Pfarrgemeinderat Ruderatshofen und die Kath. Erwachsenenbildung Kaufbeuren-Ostallgäu laden für Dienstag, 28. April um 14 Uhr ins Pfarrheim Ruderatshofen ein.



Johann Bauer referiert über „Farben – ein Geschenk des Himmels“, untermalt mit vielen Bildern. Mühelos entstehen die Farben beim Regenbogen. Es erscheint selbstverständlich, dass wir die Welt bunt sehen. Doch wie kommen die Farben in die Natur und welche Bedeutung haben sie? Brauchen wir sie wirklich? Vielleicht sind sie sogar „Nahrung für die Seele“, die man bewusster wahrnehmen soll. Wir danken der Kath. Erwachsenenbildung herzlich für die Übernahme des Referentenhonorars.

Fachstelle für Demenz und Pflege

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet folgende virtuelle Veranstaltungen an:

08. Mai, 09:30 – 11:00 Uhr, „Räume, die Halt geben Wohnen zu Hause mit Demenz“ mit Melanie Mikalauska, Dipl. Ing. (FH) Innenarchitektin AKBW, Fachplanerin für Barrierefreies Bauen, DemenzBotschafterin der Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg;

13. Mai, 09:30 – 11:00 Uhr, „Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz und ihre Alternativen“ mit Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger, Frankfurt University of Applied Sciences, Professur für rechtliche Grundlagen und das Familienrecht;

20. Mai, 09:30 – 11:00 Uhr, „Demenzverfügung – Selbstbestimmung auch bei langjähriger Einwilligungsunfähigkeit“ mit Dr. Manfred Nuscheler, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin Klinikverbund Allgäu, Palliativmediziner, Vorstandsmitglied Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu;

23. Juni, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, „Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“ mit Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben;

22. Juli, 17:00 – 18:30 Uhr, „Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause – Angebote zur Unterstützung im Alltag und ehrenamtlich tätige Einzelperson“, ein Vortrag der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702. Die Teilnahme ist kostenfrei.

LEADER: Nur noch wenige Fördermittel

Wer im Ostallgäu noch eine Projektidee mit Unterstützung von LEADER umsetzen möchte, sollte sich zeitnah an die Geschäftsstelle wenden: Für die laufende Förderperiode bis 2027 stehen nur noch rund 530.000 Euro an Zuschüssen zur Verfügung. Insgesamt waren dem Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, für die Förderperiode von LEADER 2023 bis 2027 rund 1,92 Millionen Euro an Fördermitteln zugeteilt.

Gefördert werden können Projekte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen, Verbänden und Kommunen, die mindestens einem Entwicklungs- und Handlungsziel der Strategie des Vereins entsprechen und die Fördervoraussetzungen von LEADER erfüllen. Die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement des Landkreises berät und unterstützt bei der Förderung.

Insbesondere in den Themenschwerpunkten Klima und Mobilität sowie Landwirtschaft, Umwelt und Natur sind noch Projektideen wünschenswert. Aber auch in den Themenschwerpunkten Sozialer Zusammenhalt, Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Tourismus kann noch gefördert werden. Dabei sind Fördersätze in der Regel von 30 bis 60 Prozent möglich. Die Förderung beträgt zwischen 7.000 Euro bis 250.000 Euro, in bestimmten Fällen auch mehr.

Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle werden die eingereichten Projektbeschreibungen dem Entscheidungsgremium des Vereins vorgestellt. Dieses entscheidet über die grundsätzliche Förderwürdigkeit im Rahmen von LEADER. Im Anschluss kann der Förderantrag beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten gestellt werden.

Weitere Infos auf www.bergaufland-ostallgaeu.de sowie über Tel. 08342/911687/-688 oder per E-Mail:

info@bergaufland-ostallgaeu.de.

LRA



Unsere Nachbarschaftshilfe Allerhand

für die Gemeinden Aitrang und Ruderatshofen - Lindenstraße 30, 87648 Aitrang

Einsatzleitung Marion Aut & Petra Straub.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 1530425

Wir suchen nach wie vor weitere Helfer für unsere Nachbarschaftshilfe in Aitrang und Ruderatshofen. Über die Übungsleiterpauschale sind 3300 € jährlich als Zuverdienst steuerfrei möglich.

Wer kann helfen?: Rüstige Rentner, Jugendliche ab 13 Jahren, die gern ein Taschengeld verdienen wollen und natürlich alle engagierten Menschen, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt.

Tätigkeiten sind z.B. ein Besuchsdienst, Begleitung bei Unternehmungen und Erledigungen, Fahrdienste, Hilfsdienste in Haushalt und Garten, kleine Reparaturarbeiten. Die Nachbarschaftshilfe ist kein Pflegedienst.

Und wie funktioniert es in der Nachbarschaftshilfe?: Mit Nutzern und Helfern wird eine Vereinbarung geschlossen. Die geleisteten Stunden werden schriftlich festgehalten. Die Bezahlung durch den Nutzer an den Helfer erfolgt quartalsweise durch die Gemeindeverwaltung.

Das Arbeitsverhältnis mit Birgit Martin für das Quartiersmanagement für die Gemeinden Aitrang und Ruderatshofen hat zum 31. März 2026 geendet. Wir danken der Quartiersmanagerin Birgit Martin für die geleistete wertvolle Arbeit für die Seniorinnen und Senioren.

Über die Fortführung des Quartiersmanagement werden die neu gewählten Gemeinderäte zu gegebener Zeit entscheiden. Fragen und Anregungen zum Quartiersmanagement nehmen die beiden Gemeindeverwaltungen wie auch die Seniorenbeauftragten gerne entgegen. Allen Beteiligten, die sich für unsere Seniorinnen und Senioren in den beiden Gemeinden engagieren und diese unterstützen, danken wir herzlich.

Die Bürgermeister Michael Hailand (Aitrang) und Johann Stich (Ruderatshofen)

Großes Familienfest

Die Familienstützpunkte Ostallgäu feiern am Freitag, 19. Juni, ab 15 Uhr ihr 10-jähriges Bestehen mit einem großen Familienfest, das gleichzeitig an den vier Familienstützpunkten in Buchloe, Marktoberdorf, Obergünzburg und Füssen stattfindet. Familien erwartet ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Geplant sind unter anderem Workshops und Vorfürungen, Gewinnspiele und Kreativangebote sowie Essen und Getränke. Veranstaltungsorte sind der Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus in Buchloe, der Familienstützpunkt im Haus der Begegnung in Marktoberdorf, der Familienstützpunkt Obergünzburg sowie der Familienstützpunkt im AWO Familienforum in Füssen.

Weitere Informationen zum Programm gibt es in der Familienapp unter familienapp-kf-oal.de.

Apfeltranger Jagd informiert:

Bitte Hunde an die Leine!

In der nächsten Zeit kommen viele Tierbabys auf die Welt: Füchse, Wildschweine und Rehe – aber auch Wiesenbrüter (Vögel) u. a..

Daher bitten wir euch: Bleibt auf den Wegen (und geht nicht mitten durch die Felder oder an den Wald-rändern) und nehmt eure Hunde an die Leine!

Denn auch wenn der Hund „nix tut“: Die Tiere haben Angst und es kann auch gefährlich werden für Hund und Mensch.

Vielen Dank!

Die Apfeltranger Jäger

TERMINKALENDER



Freitag, 17. April

19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)

Samstag, 18. April

13:30 1. FC Biessenh./Ebenh. II – TSV Rud/Ait II
(Spielort: Biessenhofen)

Sonntag, 19. April

14:00 „Peter und der Wolf“
Infoveranstaltung Musikverein (Proberaum Alte Kanzlei)
15:00 SV Oberostendorf – TSV Rud/Ait

Montag, 20. April

14:30 Montagskaffee (Pfarrhof Apfeltrang)
19:30 FF Rud. Übung
19:30 Jahresversammlung EC Hubertus (LGH Hubertus)

Dienstag, 21. April

14:00 Strickkreis Soziale Masche (Pfarrheim Rud.)

Donnerstag, 23. April

19:30 FF Rud. Übung

Freitag, 24. April

15:00 Problemmüllsammlung (Wertstoffhof)
19:30 Schießen Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießen Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)
20:00 Versammlung Waldrechtler Immenhofen
(Gasthof Walburg)

Samstag, 25. April

20:00 Frühjahrskonzert Musikkapelle (Gasthof Walburg)

Sonntag, 26. April

10:30 Erstkommunion (Pfarrkirche Apfeltrang)

14:30 TSV Rud/Ait – SV Rieden a.F.

16:30 TSV Rud/Ait II – TSV Stötten a.A. II

Montag, 27. April

Gemeindeamt geschlossen

Dienstag, 28. April

14:00 Seniorennachmittag (Pfarrheim Ruderatshofen)

18:30 öffentliche Gemeinderatssitzung
(1. Stock neue Kanzlei)

19:30 FF Rud. Übung

Mittwoch, 29. April

17:00 Abendsprechstunde im Gemeindeamt (bis 19 Uhr)

Donnerstag, 30. April

11:30 Seniorenmittagstisch (Elbsee Restaurant)

20:00 Maifeuer Apfeltrang

Freitag, 1. Mai

Feiertag

Voranzeige

Samstag, 2. Mai

14:00 Maibaumaufstellen

Sonntag, 3. Mai

08:50 Kreisfloriansmesse in Nesselwang

GOTTESDIENSTE / PFARREI



Kirchliche Nachrichten vom 18.04.-01.05.

Apfeltrang:

Samstag, 18.04., 14.00 Uhr Taufe / Mittwoch, 22.04., 19.00 Uhr Messfeier / Sonntag, 26.04., 10.00 Uhr Aufstellen der Erstkommunionkinder, 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion / Mittwoch, 29.04., 19.00 Uhr Messfeier / Freitag, 01.05., 14.00 Uhr Taufe

Ruderatshofen:

Sonntag, 19.04., 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst / Dienstag, 21.04., 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Messfeier / Samstag, 25.04., 18.00 Uhr Vorabendmesse

Einladung zum Montagskaffee

Am Montag, 20. April laden wir Euch wieder zu einem unterhaltsamen Montagskaffee ein. Wir freuen uns, ab 14.30 Uhr im Apfeltranger Pfarrhof, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Kulturfahrt nach Friedberg und Dasing

Zu einem Besuch der Wallfahrtskirche Herrgottsruh bei Friedberg lädt die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Ulrich“ Aitrang in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen Bildung Ostallgäu (KEB) am Donnerstag, 7. Mai ein. Die Abfahrt ist in Huttenwang um 12.50 Uhr, um 13.00 Uhr

am Denkmal in Aitrang, in Apfeltrang am Pfarrhof um 13.10 Uhr und in Ruderatshofen um 13.15 Uhr. Zu Kaffee, Kuchen oder Brotzeit wird anschließend im Bauernmarkt bei Dasing (Selbstbedienung) eingekehrt. Die Kosten für die Fahrt betragen 18,00 €.

Anmeldungen im Rathaus Aitrang bis 5. Mai unter Tel. 08343/218.

WIR GRATULIEREN



Hermine Epple

aus Ruderatshofen, 85. Geburtstag

Willibald Weiß

aus Ruderatshofen, 86. Geburtstag

Berta Karg

aus Immenhofen, 89. Geburtstag

VEREINSNACHRICHTEN



Frühjahrskonzert der Jugendkapelle und des Musikvereins

Der Musikverein Ruderatshofen lädt am Samstag, 25. April um 20:00 Uhr zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert in den Gasthof „Walburg“ recht herzlich ein. Im Rahmen des Konzertes feiert der Musikverein sein 200-jähriges Bestehen. Unser Dirigent Thomas Eldracher hat für sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Eröffnet wird der Konzertabend durch unsere Jugendkapelle HuROKURA. Hier hören sie unter anderem die „Phoenix Overture“ von Benjamin Yao, sowie „First Flight“ von Armin Kofler, ein musikalisches Bild des ersten Fluges eines jungen Adlers. Danach spielt der Musikverein für Sie u.a. die „Festive Overture“, ein lebendiges musikalisches Bild einer pulsierenden Stadt im Pazifik, von Satoshi Yagisawa, wie auch das Konzertwerk „In 80 Tagen um die Welt“ von Otto M. Schwarz, ein beeindruckendes Werk, das musikalisch rund um den Globus führt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend. Bitte beachten Sie, es gibt wieder Konzertbestuhlung, d.h. hier werden sie während der Pause und nach dem Konzert bestens versorgt.

Waldrechtler Immenhofen

Einladung zur Versammlung am Freitag, 24. April um 20 Uhr im Gasthof „Walburg“. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Gewinnverwendung.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Maifeuer in Apfeltrang

Am Donnerstag, 30. April veranstaltet die Landjugend Apfeltrang wieder ein großes Maifeuer am Märzenburgweg. Los geht's um 20:00 Uhr, das Feuer wird gegen 20:30 Uhr angezündet. Für Essen, Trinken und gemütlichen Sitzmöglichkeiten am Feuer ist gesorgt.

Landjugend Apfeltrang

Siegerehrung der 23. Dorfolympiade



Die Sieger der 23. Dorfolympiade in Ruderatshofen mit Organisator Max Merk (unten rechts), Schirmherr und Bürgermeister Johann Stich (unten 2. v. rechts) sowie von der TSV-Vorstandschaft Wolfgang Halbritter (r. oben) sowie die beiden Ausscheidenden vom Orga-Team Robert Reimann (2.v.r. oben) und Peter Zuber (3.v.r. oben).
Foto: Anna Merk

Wie immer herrschte Hochspannung unter den Olympioniken, die zur Siegerehrung in den Gasthof „Walburg“ gekommen waren. Der TSV sowie das teilweise neu formierte Orga-Team (Benjamin, Manni, Pit, Alex, Hubert und Robert) um Hauptorganisator Max Merk hatten die 23. Dorfolympiade mit den vier Disziplinen Kegeln, Schießen, Karten (Schafkopf für die Männer und 66 für die Damen) sowie Tischtennis wieder bestens „über die Bühne gebracht“. Insgesamt haben heuer acht Damen- und 23 Herren-Mannschaften teilgenommen, insgesamt drei Teams weniger wie bei der letzten Olympiade. 131 Teilnehmer waren angetreten zum Kegeln, Karten (66 Damen) und Tischtennis in gewohnter Manier. Das Schafkopfen fand erstmals im Schützenheim Ruderatshofen statt und beim Schiessen (drei Fünfer-Serien incl. Blattl-Wertung, die zwei besten Serien und das beste Blattl wurden gewertet und verrechnet).

Mannschaftssieger wurden bei den Damen „Sixx-Team“ (Bettina Filary, Petra Freudling, Beate Reichhart und Claudia Lux) und bei den Herren „TC Immenhofen“ (Benjamin Meggle, Andreas Holderied, Christian Mair und Michael Strehle). Als Einzelsieger wurden Christa Mair und Michael Hörmann gekürt.

Max Merk dankte bei der Siegerehrung vor allem seinem Helferteam für die gelungene Durchführung. Robert Reimann und Peter Zuber (Verantwortliche für Kegeln), wurden nach jahrzehntelanger Tätigkeit verabschiedet. Familie Manfred Schmid und Alex Groß sowie Jonas Brenner (Tischtennis), Peter Zuber und Robert Reimann (Kegeln), wie auch Hubert und Wolfgang Maier (Schießen) wurde ebenfalls gedankt. Für das Karten ist Max Merk selber zuständig, dem im Namen der TSV-Vorstandschaft Wolfgang Halbritter ein großes Dankeschön für seine tolle Orga-Arbeit aussprach. Er dankte auch dem Tischtennisverein Kraftisried, wo in der Halle um jeden Punkt gekämpft wurde, den Rotensteiner Schützen Ruderatshofen (Schießen und Schafkopf), dem Gasthof Walburg (Kegeln und Siegerehrung) und dem Brauereigasthof Kirnachstuben (66).

Halbritter hatte seine launige Rede extra in Reimform gebracht und erntete dafür großen Applaus. Für die beiden ältesten Teilnehmer Sigrid Meggle und Hans Schmözl gab es eine kleine Anerkennung. Trostpreise gab es für Günther Mair und Christina Keller.

Schirmherr Bürgermeister Johann Stich dankte dem gesamten Organisations-Team für das tolle Miteinander, damit diese Dorfolympiade immer wieder etwas Besonderes in der Gemeinde schafft und darstellt. Ebenso wünschte er wieder steigende Teilnehmerzahlen.

Für die siegreichen Mannschaften sowie Einzelgewinner gab es Medaillen, wertvolle Gutscheine und Sachpreise zu gewinnen.

Die Sieger:

Disziplin Schiessen: Damenwertung 1. Johanna Kees 65,3 Punkte, 2. Claudia Lux 106,7, 3. Daniela Thalmair 116,1, Mannschaftssieger „Kleeblatt“ (Regina Sauter, Johanna Kees, Petra Merk, Sigrid Meggle); Herren 1. Michael Hörmann 67,9, 2. Markus Groß 75,7, 3. Wolfgang Maier 97,7, Mannschaftssieger „Allstars“ (Markus Gast, Matthias Brenner, Wolfgang Maier, Roland Sauter).

Kegeln: Damen 1. Carolin Röble 79 Holz, 2. Sonja Steiner 74, 3. Christa Mair 71, Mannschaft „Mia4“ (Sandra Keller, Nadine Kiderle, Anna Merk, Sonja Steiner); Herren 1. Harald Blöchl 78, 2. Markus Groß 76, 3. Mathias Brenner 76, Mannschaft „Bottles I“ (Werner Heinrich, Harald Blöchl, Gerhard Zuber, Robert Reimann).

Tischtennis: Damen 1. Karin Kuballa, 2. Elena Meggle, 3. Bianca Herz, Mannschaft „Ladykracher“ (Sophia Groß, Stephanie Altstetter, Karin Kuballa, Manuela Lingg); Herren 1. Clemens Kees, 2. Manfred Schmid, 3. Roland Sauter, Mannschaft „4 gewinnt“ (Manfred Schmid, Hans Schmözl, Richard Schmid, Robin Hauser).

66/Schafkopf: Damen 1. Regina Sauter 23 Punkte, 2. Daniela Thalmair 21, 3. Claudia Lux 20, Mannschaft „Sixx-Team“; Herren 1. Thomas Dosch 136 Gute, 2. Christian Schmözl 124, 3. Thomas Stich 105, Mannschaft „Mini und

Co. KG" (Thomas Stich, Christian Schiechtele, Michael Barnsteiner, Bernd Engstler).

Gesamtwertung Einzel: Damen 1. Christa Mair, 2. Claudia Lux, 3. Bettina Filary; Herren 1. Michael Hörmann, 2. Markus Groß, 3. Daniel Kulzer.

Mannschaft Gesamt: Damen 1. „Sixx-Team“, 2. „Die Schwindligen 4“ (Bianca Herz, Christa Mair, Conny Simon, Andrea Volkhardt), 3. „Kleeblatt“. Herren 1. „TC Immenhofen“, 2. „Trostpreis“ (Niklas Hauser, Guido Hofacker, Johannes Rößle, Maximilian Mair) und 3. „Elbsee Haie + Fan“, (Daniel Kulzer, Michael Hörmann, Julian Bechteler, Philip Maier).

Die Gesamtergebnisse sind ausführlich abrufbar unter: www.tsv-ruderatshofen.de

Kreisfloriansmesse in Nesselwang

Am Sonntag den 3. Mai findet die diesjährige Kreisfloriansmesse in Nesselwang statt. Beginn des Kirchenzuges ist um 8:50 Uhr mit anschließender Floriansmesse um 9:30 Uhr. Wir treffen uns mit Historischer Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und unserer Fahne und Blaumänner um 8:00 Uhr an der alten Gemeindekanzlei zur gemeinsamen Abfahrt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme aller Aktiven, um auch in Nesselwang wie jedes Jahr ein gutes Bild abzugeben.

Die Vorstandschaft FFW Ruderatshofen

EC Hubertus Jahresversammlung

Die Jahreshauptversammlung des EC Hubertus Apfeltrang findet am Montag, 20. April um 19.30 Uhr im „Landgasthof Hubertus“ in Apfeltrang statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorstandes, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht, 5. Ehrungen, 6. Wünsche und Anträge.

Maibaumverein – 40-jähriges Bestehen

Auf der Generalversammlung des Maibaumvereins Ruderatshofen lies Vorstand Alfred Maier in seinem Bericht das Maibaumaufstellen 2024 Revue passieren und dankte allen fleißigen Helfern, besonders Laurent Stich, sowie der Fa. Hubert Schmid und dem Kranfahrer.

Das diesjährige Maibaumaufstellen findet am Samstag, 2. Mai um 14 Uhr in gewohnter Weise statt. Der Verein besteht mittlerweile seit 40 Jahren – daher hofft Maier auf ein besonders schönes Fest mit gutem Wetter und vielen Besuchern und sprach eine herzliche Einladung an alle aus. Er dankte der Gemeinde für die Trägerschaft des Maibaums und den Versicherungsschutz der Helfer, ebenso der Familie Eberle für die Bereitstellung des Maibaum-Platzes und dessen Pflege.

Nach den Berichten des Kassiers und der Schriftführerin fanden unter Wahlleiter 3. Bürgermeister Gerhard Holdenried Neuwahlen statt. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Alfred Maier (1. Vorstand), Markus Hipp (2. Vorstand), Adrian Barnsteiner (Kassier), Corinna Hindelang (Schriftführerin), Marlene Riegger, Josef Euband und Julian Bechteler (alle Beisitzer). Für Alexander Zuber ist nun Marius Karg neuer Beisitzer.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen soll noch vor dem Maibaumaufstellen eine statische Prüfung des Fundaments erfolgen. Hierfür wurde das bestehende Fundament entsprechend nach Vorgaben verstärkt.

Zum 40-jährigen Bestehen soll es noch einen Ausflug im Laufe des Jahres geben. Außerdem wird ein Vereinslogo

erstellt, mit welchem dann auch Shirts/Jacken für die Mitglieder gestaltet werden können.

C. Hindelang

Kurse vom Gartenbauverein

Der Gartenbauverein organisiert wieder zwei Töpferkurse in Baisweil. Einmal am Dienstag, 19. Mai um 19 Uhr und Samstag, 20. Juni um 14 Uhr.

Wir bieten einen Kurs für das "Binden eines Trockenblumenkranzes" an. Der Kurs findet am Montag, 11. Mai um 19 Uhr im Pfarrheim Rudertatshofen statt.

Nähere Infos und Anmeldung bei Nicole Mair, Tel. 0173-9367958.

GARTENBAU Ausflug



Dehner Blumenpark Samstag 13. Juni 2026

Unser diesjähriger Ausflug geht in den Dehner Blumenpark nach Rain am Lech.
Abfahrt ist um 8.20Uhr in Apfeltrang
8.30Uhr in Ruderatshofen
8.35Uhr in Immenhofen
Rückfahrt ca. 17Uhr
Kosten für Bus und Führung
ca. 25-30 Euro

Wir fahren mit dem Busunternehmen Fröhlich zum Dehner Blumenpark in Rain am Lech. Dort finden zwei Führungen im Naturlehrgarten statt: eine um 11 Uhr und die andere um 12:30 Uhr. Die übrige Zeit steht zur Verfügung, um den Blumenpark zu erkunden. Die Rückfahrt ist für etwa 17 Uhr geplant. Anschließend möchten wir im Gasthof Walburg einkehren.

Anmeldung bei Nicole Mair
08343-9234520
oder 0173-9367958

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch!



MUTTERTAGS- BASTELN

Für Kinder ab 6 Jahren



Wann? Samstag, 09. Mai, 13:30 Uhr
Wo? Pfarrheim Ruderatshofen

Wir basteln gemeinsam liebevolle Geschenke zum Muttertag 🧡

Anmeldung: bei Carina Stich
08342-9162991 oder 015153076978



Es freut sich der Gartenbauverein Ruderatshofen auf Euch!



TSV Fussball-Ticker

Unsere 1. Mannschaft zeigte im Heimspiel am 12. April in Ruderatshofen eine überragende Leistung. Gegen den TSV Oberbeuren II lieferten wir eine bärenstarke Vorstellung ab und dominierten die Partie von der ersten bis zur letzten Minute. Von Beginn an waren wir hellwach, aggressiv in den Zweikämpfen und zielstrebig nach vorne. In der 28. Minute platzte dann der Knoten: Walter brachte uns mit dem 1:0 auf die Siegerstraße. Und wir wollten mehr! Rößle erhöhte nur kurze Zeit später auf 2:0 (36.), ehe Wiedemann kurz vor der Pause das 3:0 nachlegte (40.). Nach dem Seitenwechsel ging es genauso weiter – keine Spur von Nachlassen! Wiedemann verwandelte einen Handelfmeter eiskalt zum 4:0 (47.), direkt danach legte Holzmann das 5:0 nach (48.). Wir spielten uns in einen Rausch: Rößle stellte mit seinem nächsten Treffer auf 6:0 (50.). Doch wir hatten noch nicht genug! Auch in der Schlussphase hielten wir den Druck hoch, und Rößle krönte seine starke Leistung mit dem 7:0 in der 80. Minute.

Ein Spiel, in dem einfach alles gepasst hat: Einsatz, Spiel Freude und Teamgeist. Ein hochverdienter Sieg, der auch in dieser Höhe völlig in Ordnung geht – wir waren von der ersten bis zur letzten Minute die klar bessere Mannschaft! Im Anschluss an den starken Auftritt unserer 1. Mannschaft zeigte auch unsere 2. Mannschaft ein richtig starkes Gesicht! Mit viel Spielfreude und Einsatz sicherten wir uns einen verdienten 6:3-Heimsieg gegen den SV Oberostendorf II. Wir legten los wie die Feuerwehr: Bereits in der 5. Minute brachte uns Martin früh mit 1:0 in Führung. Wir blieben weiter am Drücker und konnten durch Hauser R. in der 16. Minute auf 2:0 erhöhen. Nur wenige Minuten später stellte Breu in der 21. Minute bereits auf 3:0 – ein Auftakt nach Maß! Kurz vor der Pause mussten wir zwar das 3:1 hinnehmen (41.), ließen uns davon aber nicht aus dem Konzept bringen. In der zweiten Halbzeit knüpften wir nahtlos an unsere starke Leistung an: Ritter erhöhte in der 60. Minute auf 4:1, ehe ein Eigentor der Gäste in der 70. Minute das 5:1 brachte. Spätestens nach dem Treffer von Dornacher zum 6:1 in der 76. Minute war die Partie endgültig entschieden. In der Schlussphase wurde es noch einmal etwas turbulenter, und die Gäste konnten in der 83. und 85. Minute noch auf 6:3 verkürzen. Am klar verdienten Sieg änderte das jedoch nichts mehr.

Ein insgesamt überzeugender Auftritt unserer 2. Mannschaft, die mit Offensivdrang, Einsatz und Teamgeist begeisterte und sich belohnte!

J. Halbritter

Vorschau:

1.FC Biessenh./Ebenh. II – TSV Ruderatshofen/Aitrang II am Samstag, 18.04., 13:30 Uhr, Spielort: Biessenhofen
SV Oberostendorf – TSV Ruderatshofen/Aitrang am Sonntag, 19.04. 15:00 Uhr
TSV Ruderatshofen/Aitrang – SV Rieden a.F. am Sonntag, 26.04., 14:30 Uhr
TSV Ruderatshofen/Aitrang II – TSV Stötten a. A. II am Sonntag, 26.04., 16:30 Uhr

PRIVAT- / GESCHÄFTSANZEIGEN

Ruhiger Rentner

(Nichtraucher) sucht 1 1/2- bis 2-Zimmer-Wohnung ca. 40 qm, Warmmiete bis 450 €. Bevorzugt ländliche Gegend, Kaufbeurer Umgebung bis 25 km Umkreis, z. B. Baisweil, Pforzen, Eggenenthal, Friesenried, Ingenried, Oberegg.

Über eine Antwort würde ich mich freuen,
Tel. 0160 6084392 oder 0152 38977064

Einladung des Musikvereins Ruderatshofen

Wann?

19.04.2026
14 Uhr

Wer?

Kinder allen Alters



Wo?

Proberaum
Ruderatshofen

Die Erzählung einer Geschichte
mit musikalischer Umrahmung

INKL. AUSPROBIEREN VERSCHIEDENER INSTRUMENTE!

Wir ziehen um!

Bäckerei Moser ab Juni in der Käserei Stich

Liebe Kundinnen und Kunden, aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am aktuellen Standort werden wir unsere Filiale zum **31.5.2026** schließen.

Doch wir haben gute Nachrichten: Wir bleiben am Ort! Ab dem **01.06.2026** finden Sie unsere Backwaren direkt in der **Käserei Stich**. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft und darauf, Sie dort weiterhin mit gewohnter Qualität begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Nahversorgung in Ruderatshofen stärken!

Abschließend möchte ich mich herzlich bei Herrn Christian Keller für die langjährige, gute Zusammenarbeit und das faire Miteinander bedanken.

Mit freundlichen Grüßen **Andreas Moser**

Bäckermeister & Geschäftsführer Bäckerei Moser GmbH

40 Jahre

Maibaum- AUFSTELLEN

Samstag, 02.05.2026

14 Uhr

mit Zeltbetrieb

- die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt -

zur Unterhaltung spielt der
Musikverein Ruderatshofen

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kaffee & Kuchen
(auch zum Mitnehmen)

Die Losgewinne (1m-Stücke Maibaum)
der Weihnachtsmarkt-Tombola können
während des Fests abgeholt werden;
eine spätere Ausgabe ist nicht möglich!

auf Euren Besuch freut sich
der Maibaumverein



FRÜHJAHR **KONZERT**

25. **SAMSTAG**
APRIL

20 Uhr im Walburgsaal
Ruderatshofen

**Musikverein
Ruderatshofen &
Jugendkapelle HuROKURA**

Eintritt frei / Spenden erbeten